

mehr als

Wohnen

Das **LSG**-MitgliederMagazin | November 2021



SPATENSTICH

in den »Fehrle-Gärten«, Schwäbisch Gmünd

LBG-IMPFAKTION

760 Impfungen – ein großer Erfolg

BALKONKONZERTE

in Stuttgart und Ulm





INHALT

Zahlen und Fakten	4	Polizeiprävention über „Falsche Polizeibeamte“	17
Sozialverantwortbares und nachhaltiges Wirtschaften	5	Digitale Weinverkostung	17
Vertreterversammlung 2021	6	Erfolgreiche Balkonkonzerte in Ulm und Stuttgart	18
LBG-Impfaktion – Genossenschaft hilft Gesellschaft	8	Nachbarn helfen Nachbarn	19
Weitere Impftermine	9	Nachbarschaftscafé in Kornwestheim wiedereröffnet	20
Strategische Kooperation	10	Digital und multikulturell im Alter	20
Wohnungsnot in Stuttgart – LBG unterstützt Robert-Bosch-Krankenhaus	12	Ernährungs-Vortrag im digitalen Mietertreff und Smoothie Tipps von Annette Freder	21
Erfolgreiche KiTa-Einweihung im Molchweg, Stuttgart	13	Das Kunstmuseum Stuttgart launcht neue Website	22
Spatenstich – Wohnen in den »Fehrle-Gärten«, Schwäbisch Gmünd	14	Dezembermärchen	23
Erbbaurechte und Klimapolitik	16	Rätselspaß	24
Bezahlbares Wohnen	16		
Spendenaktion „Flutopfer“	16		

LBG-Redaktionsteam:

Jennifer Reich, Lili Pfirrmann, Laura Seyfarth, Jan Stecher, Katja Matanovic, Josef Vogel (Verantwortlicher)

Bildnachweis:

Alle Bilder von der LBG außer: S. 2 (Hagebutten): iStock; S. 3: Uwe Dietz; S. 3 (Stern): iStock; S. 11: Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH; S. 12: Dominik Obertreis für RBK; S. 16 oben: VdW Rheinland Westfalen, S. 16 unten: Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG; S. 17 oben: Landeskriminalamt BW, S. 18 obere beiden: Fotoatelier Emmenlauer; S. 19 oben: Yasmina Touchi; S. 19 unten: Clara Pflug; S. 20 untere beiden: „Senioren für Andere e. V.“, Heilbronn; S. 21 oben: Adobe Stock, S. 21 Smoothies: Annette Freder; S. 22: Kunstmuseum Stuttgart, Gerald Ulmann; S. 23: Katja Matanovic; S. 24 oben: Adobe Stock

Gestaltung:

C.W.G. Creativ-Werbung GmbH

Druck: Druckerei Gerthofer GmbH

Auflage: 7.000

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Grundsätzlich sprechen wir bei sämtlichen Personenbezeichnungen alle Geschlechter an.



LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

760 Impfungen (COVID-19-Impfaktion) konnten in Kooperation mit dem Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart, in LBG-Außenstellen in Stuttgart verabreicht werden. Insbesondere die kurzen Wege und die vertraute LBG-Außenstelle, waren dabei vielen unseren Mietern wichtig. Für diesen großartigen Erfolg und Ihr Vertrauen möchten wir uns besonders bedanken. Durch die Solidarität, den Zusammenhalt und die Stärke unserer gesamten Genossenschaft meistern wir die Coronakrise nach wie vor erfolgreich.



Vertreterversammlung 2021

In der ordentlichen Vertreterversammlung am 24. Juni 2021 präsentierte die LBG eine sehr positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2020. Die Bilanzsumme konnte auf 277 Mio. Euro gesteigert werden und die Umsatzerlöse erreichten über 37 Mio. Euro. Das Eigenkapital ist auf mehr als 124 Mio. Euro angewachsen. 2021, im 100-jährigen Jubiläumsjahr der LBG, wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von 10 % ausgeschüttet.

Spatenstich – Wohnen in den »Fehrle-Gärten« in Schwäbisch Gmünd

Wohnen für alle Generationen – Am 04. Oktober 2021 erfolgte der Spatenstich für ein zukunftsweisendes Neubauprojekt mit nachhaltiger Bauweise und durchdachter Quartiersentwicklung. Es entstehen 147 Neubau-Mietwohnungen für alle Generationen. Eine KiTa, ein Ärztehaus sowie die Einrichtung eines Mobilen Dienstes (Stiftung Haus Lindenhof) sind direkt im Wohnquartier vorgesehen.

Kunstmuseum Stuttgart

Die neue Website des Kunstmuseums Stuttgart ist online gegangen. Die Website ist erst nach dem kürzlich veröffentlichten Mediaguide der zweite große Meilenstein der digitalen Strategie des Kunstmuseums Stuttgart. Ein digitaler Besuch lohnt sich.

Weitere Berichte und Informationen unserer Genossenschaft finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem neuen LBG-MitgliederMagazin und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.



Ihre LBG

Josef Vogel

Antje Durach

ZAHLEN UND FAKTEN

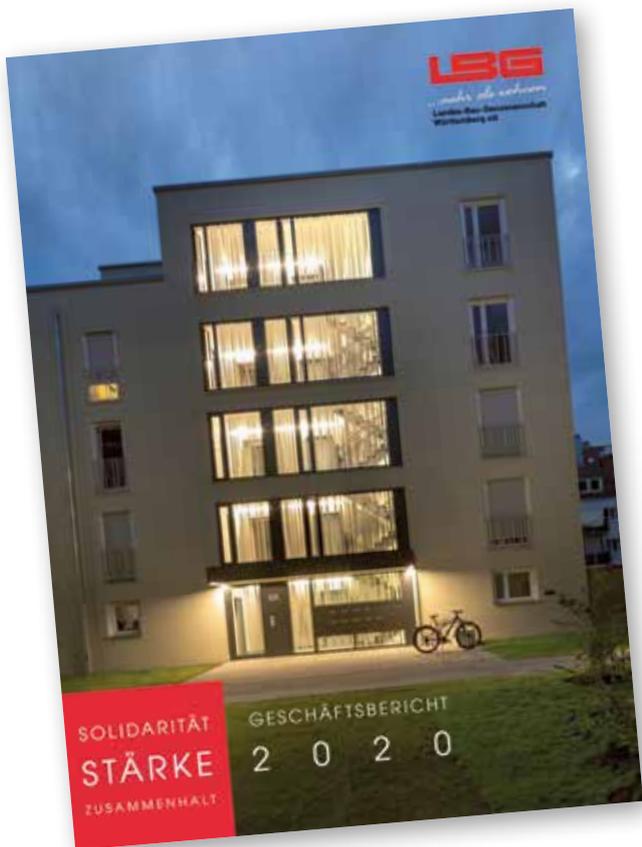
Geschäftsjahr	2020	2019	2018	2017	2016
Bilanzsumme	277 Mio. €	264 Mio. €	242 Mio. €	231 Mio. €	224 Mio. €
Wohnungen	5.572	5.486	5.477	5.432	5.423
Mitglieder	6.272	6.193	6.151	6.070	6.078
Eigenkapitalquote	45,1 %	46,1 %	48,9 %	49,5 %	49,6 %
Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	6,8 Mio. €	6,7 Mio. €	6,5 Mio. €	6,4 Mio. €	6,4 Mio. €
Rücklagen	116,8 Mio. €	114,2 Mio. €	111,0 Mio. €	107,1 Mio. €	103,9 Mio. €
Umsatzerlöse	37,1 Mio. €	35,6 Mio. €	35,0 Mio. €	35,5 Mio. €	34,9 Mio. €
Bau- und Instandhaltungsleistungen	29,0 Mio. €	30,8 Mio. €	25,3 Mio. €	22,9 Mio. €	21,0 Mio. €
Bilanzgewinn	928.586 €	578.086 €	542.046 €	643.432 €	708.851 €
Bruttodividende	10%	5%	5%	5%	5%



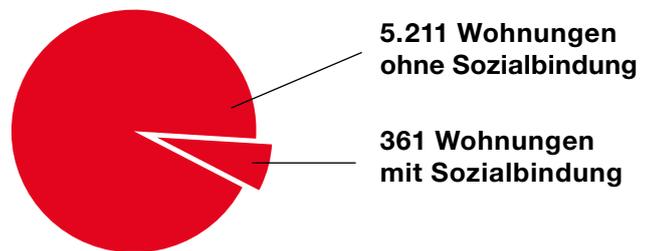
SOZIALVERANTWORTBARES UND NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Mit über 5.500 Wohnungen gehört die LBG zu den namhaften Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Seit der Gründung im Jahre 1921 ist die LBG im Mietwohnungsbau tätig.

Das Angebot an Mietwohnungen reicht von der großzügigen 1-Zimmer-Wohnung über attraktive, gut geschnittene 2- und 3-Zimmer-Wohnungen bis zu familiengerechten 4- und 5-Zimmer-Wohnungen. Auch schöne Penthouse- und Maisonette-Wohnungen sind vorhanden.



Bestand 5.572 Wohnungen zum 31.12.2020



Die Vorteile bei der LBG

- Bezahlbare Mieten
- Wohnrecht auf Lebenszeit
- Aktive Sozialarbeit
- Mietertreff
- Mieterfeste, Mieterausflüge
- LBG-Gäste- und Ferienwohnungen
- Gästewohnungstausch Deutschland
- Senioren-WG
- Mehrgenerationenhaus
- Vielfältiges Dienstleistungsangebot
- Herausragende Bauinvestitionen

Weitere Infos

sowie den **DIGITALEN GESCHÄFTSBERICHT** finden Sie unter www.lbg.de

VERTRETERVERSAMMLUNG 2021

Begrüßung

Walter Hahn, Vorsitzender des Aufsichtsrats der LBG, eröffnete am 24. Juni 2021 in der Reithalle, Maritim Hotel in Stuttgart die ordentliche Vertreterversammlung und begrüßte die anwesenden Vertreter, Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie Mitarbeiter sehr herzlich. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Teilnehmerkreis entsprechend begrenzt. Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern bedankte sich Herr Hahn bei Joachim Leitow, ehemaliger, langjähriger Vorsitzender des Aufsichtsrats. Herr Leitow leitete viele Vertreterversammlungen und Sitzungen souverän und erfolgreich, ganz im Sinne der LBG.



Bericht des Vorstands

Josef Vogel (kaufmännischer Vorstand) und Antje Durach (technische Vorständin) berichteten über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2020 und gaben einen Ausblick auf die Zukunft. Die LBG hat ihre positive Entwicklung auch im Jahr 2020 fortgesetzt.



Die Bilanzsumme konnte auf rund 277 Millionen Euro gesteigert werden. Die Umsatzerlöse erreichten über 37 Millionen Euro. Das Eigenkapital ist auf mehr als 124 Millionen Euro angewachsen. Die LBG, mit dem attraktiven und zukunftsfähigen Geschäftsmodell „Genossenschaft“, erweist sich als äußerst stark und solide. Die Wohnung und

das Wohnumfeld haben in Corona-Zeiten nochmals an Bedeutung gewonnen.

Mit der Weiterentwicklung des Quartiersmanagements und dem Ausbau der Sozialarbeit übernimmt die LBG soziale Verantwortung. Die direkte Beratung und Unterstützung für die Mitglieder und Mieter ist wichtig.

Bezahlbares Wohnen bei herausragenden Investitionen

Seit dem Jahr 2004 investierte die LBG mehr als 353 Millionen Euro in die eigenen Wohnungen und Gebäude. Allein im Jahr 2020 wurden 29 Millionen Euro in den Bestand investiert. Neben bedeutenden Investitionen für die Modernisierung und Instandhaltung in den Wohnungsbestand übernimmt die LBG mit einem herausragenden nachhaltigen Neubauprogramm gesellschaftliche Verantwortung. Allein im Jahr 2020 konnten 86 Neubau-Mietwohnungen an die Mitglieder übergeben werden. Trotz dieser enormen Bauinvestitionen beträgt die durchschnittliche monatliche Nettokaltmiete nur 6,22 Euro/m² (Stand 31.12.2020).

Aufgrund des 100-jährigen Jubiläumsjahres der LBG im Jahr 2021 haben Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen, der Vertreterversammlung zusätzlich zur üblichen Dividende einen Jubiläumsbonus, somit insgesamt eine Dividende in Höhe von 10 % für das Geschäftsjahr 2020 als Ausschüttung vorzuschlagen.

Der Aufsichtsrat informiert

In seinem Bericht informierte Walter Hahn über die Tätigkeit des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Aufgaben wahrgenommen und sich vom Vorstand schriftlich und mündlich laufend über die Geschäftsentwicklung und den wichtigen Vorgängen unterrichten lassen. Herr Hahn ging auf die Tätigkeiten der einzelnen Ausschüsse ein. Er betonte insbesondere, dass die Mitgliederförderung an oberster Stelle steht und die LBG Ihren Mitgliedern und Mietern ein gutes, sicheres und bezahlbares Wohnen bietet.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

Margarita Kiefer, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, berichtete über die gesetzliche Prüfung für das Jahr 2020. Die gesetzliche Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Frau Kiefer führte aus, dass die wirtschaftliche Lage des Unternehmens auf soliden Zahlen basiert und ein Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers erteilt wurde.

Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Dem Lagebericht des Vorstands, dem Bericht des Aufsichtsrats sowie dem Bericht über die gesetzliche Prüfung wurden jeweils einstimmig zugestimmt. Die Verteilung des Bilanzgewinns wurde einstimmig angenommen. So werden 665.743,97 Euro Dividende auf die Geschäftsanteile ausgeschüttet, während der Rest von 262.841,65 Euro auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats wurden jeweils einstimmig beschlossen.

Im Rahmen der Ersatzwahlen zum Aufsichtsrat wurde Frau Kiefer, die zur erneuten Nominierung zur Verfügung stand, einstimmig wiedergewählt.

Organisation des Aufsichtsrats

Nach der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats stellt sich die Zusammensetzung wie folgt dar:

Vorsitzender	Walter Hahn
Stellv. Vorsitzender	Manfred Stangl
Schriftführerin	Margarita Kiefer
Stellv. Schriftführer	Michael Spörer
Bauausschuss	
Vorsitzender	Manfred Stangl
Mitglieder	Birgit Stadler Dietmar Beier
Prüfungsausschuss	
Vorsitzende	Margarita Kiefer
Mitglieder	Birgit Stadler Roland Anicker
Personalausschuss	
Vorsitzender	Walter Hahn
Mitglieder	Margarita Kiefer Birgit Stadler Manfred Stangl
Wohnungsausschuss	
Vorsitzender	Roland Anicker
Mitglieder	Michael Spörer Rudi Unfried

Walter Hahn, der Vorsitzende des Aufsichtsrats und die Vorstandsmitglieder Antje Durach und Josef Vogel überreichten ausscheidenden Vertretern ein Präsent und dankten allen Vertretern und Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Landes-Bau-Genossenschaft-Württemberg eG.





LBG-IMPFAKTION – EIN GROSSER ERFOLG

RBK-Impfteam, LBG-Mitarbeiter

GENOSSENSCHAFT HILFT GESELLSCHAFT

760 Impfungen – in Kooperation mit dem Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart, öffnete die LBG ab August an mehreren Terminen für COVID-19-Impfaktionen die Türen ihrer Außenstellen in Stuttgart.

Insgesamt wurden an sechs Terminen bereits 760 Impfungen vorgenommen. Schon eine Stunde vor Beginn um 15 Uhr fanden sich bei allen Terminen die ersten Impfwilligen vor der Türe ein und bildeten eine schon etwas längere Warteschlange. Im Schnitt standen die meisten 1,5 Std. an, um geimpft zu werden. Die Stimmung war trotzdem immer sehr gut. Alle hatten für die Wartezeit Verständnis und waren froh, sich kurzfristig ohne Aufwand und längerem Fahrtweg, sozusagen vor der Haustüre, impfen lassen zu können. Auch die Impfteams vom RBK waren überrascht über

den Andrang an den Terminen. Die Aktionen gingen jeweils bis ca. 21:30 Uhr, statt wie geplant bis um 20 Uhr. Am ersten Abend wurden noch weitere Dosen nachgeordert, damit niemand weggeschickt werden musste, der sich noch impfen lassen wollte. Dreimal musste sogar ein zweites Impfteam kommen, um alle impfen zu können. „Wir sind sehr dankbar für die kurzen Wege in die uns vertraute LBG-Außenstelle (Mietertreff). Es ist heute für uns eine gute Gelegenheit uns impfen zu lassen. Auch die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben zu können ist uns sehr wichtig.



Wir freuen uns, wenn endlich wieder mehr im Stadtteil los ist“, berichten unsere LBG-Mieterinnen Frau Hörmann und Frau Kruppa. Während der gesamten Zeit wurden die Impfteams tatkräftig von zwei LBG-Mitarbeitern bei Tätigkeiten wie Fieber messen, Auszählungen und Einteilung der zu impfenden Personen, beim Kontrollieren der Einwilligungs- und Anamnesebögen sowie sämtlichen Aufklärungsarbeiten unterstützt.

Alle LBG-Impfaktionen waren ein großer Erfolg, mit gut gelaunten Besuchern. Sowohl Ältere als auch viele Jüngere und Familien waren mit dabei.



Weitere Impftermine

Aufgrund des großen Erfolgs hat die Landeshauptstadt Stuttgart die LBG um weitere Termine angefragt. Gerne sind wir diesem Wunsch nachgekommen. In Kooperation mit dem Klinikum Stuttgart finden folgende Impftermine statt:

LBG-Außenstelle Stuttgart-Nord, Nordbahnhofstr. 148, 70191 Stuttgart:

1. Impftermin: 17.11.2021

2. Impftermin: 08.12.2021

je von 11:30 – 17:00 Uhr (2 Teams)

LBG-Außenstelle Stuttgart-Bad Cannstatt, Ruhrstraße 89, 70374 Stuttgart:

1. Impftermin: 23.11.2021

2. Impftermin: 14.12.2021

je von 11:30 – 17:00 Uhr (2 Teams)

Allgemeine Informationen

Impfstoff ist Comirnaty von BioNTech Pfizer und Janssen von Johnson & Johnson.

Ein mobiles Impfteam besteht aus 4 Personen: 2 Assistenzpersonen, 1 Johanniter oder Malteser, 1 Arzt. Wir haben eine Kapazität von ca. 100 Impfungen pro Tag und Team.

Geimpft wird nach den aktuellen Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO).

Auf Wunsch können Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten geimpft werden (mit BioNtech).

Ab dem Alter von 16 dürfen Jugendliche selbst entscheiden ob sie geimpft werden möchten und sind in diesem Fall geschäftsfähig und dürfen selbst die Unterschrift leisten (mit BioNtech).

Weitere Infos erhalten Sie vom Sozialministerium Baden-Württemberg unter der Telefonnummer: 0711-1230.

STRATEGISCHE KOOPERATION

*zwischen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH
und der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG*

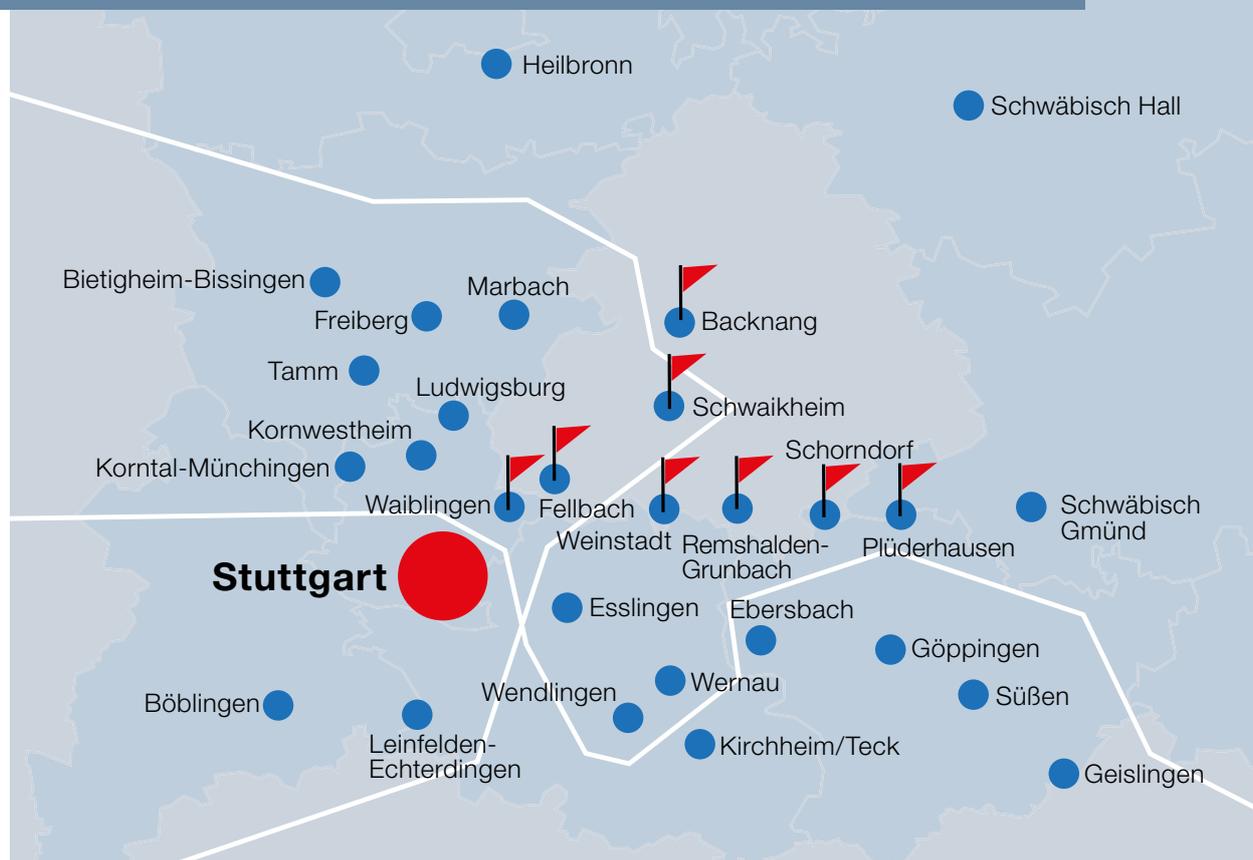
15.07.2021 – Im Rems-Murr-Kreis besteht ein Defizit von rund 5.000 bezahlbaren Mietwohnungen. Um dieses Defizit zu verringern wurde vom Kreistag bereits 2017 ein Investitionsprogramm für bezahlbaren Wohnraum beschlossen.

Bestandteil dieser Strategie ist auch die Einbindung von Partnern. „Wir leisten unseren Beitrag, um die Wohnungsnot im Rems-Murr-Kreis zu lindern – dabei sind wir einer der wenigen Landkreise landes- und bundesweit, die sich in der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum engagieren“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Als Landkreis, der vom ÖPNV über Sozialleistungen bis hin zur Eindämmung der Corona-Pandemie viele wichtige Themen bewältigen muss,

kann unser Beitrag allein die Wohnungsnot nicht beseitigen. Daher sind wir froh über strategische Partner wie die Landes-Bau-Genossenschaft, die uns bei dieser großen Aufgabe unterstützen.“

Mit über 300 Wohnungen ist die LBG bereits in mehreren Städten und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis vertreten und möchte ihren Wohnungsbestand erweitern.

STANDORTE DER LBG IM REMS-MURR-KREIS





v. l. n. r.: Dirk Braune, Walter Hahn, Josef Vogel, Antje Durach, Landrat Dr. Richard Sigel

Die Kreisbaugesellschaft und die LBG haben sich deshalb im Mietwohnungsbau für eine strategische Zusammenarbeit entschlossen. Zudem soll der Bereich des Quartiersmanagements gemeinsam weiter ausgebaut werden. Dabei sollen vor allem Wohnquartiere qualitativ weiterentwickelt, Engagements gefördert und der Austausch der Nachbarn untereinander gestärkt werden.

„Wir wünschen uns angesichts des Umfangs der Herausforderung einen strategischen Partner, bevorzugt aus dem genossenschaftlichen Bereich. Dabei ist die LBG mit ihrem überregionalen Bestand und ihrem überzeugenden ausgeprägten sozialen Engagement für uns die richtige Wahl,“ so Dirk Braune und Steffen Krahn, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH. Um flächendeckend bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können, braucht es eine starke und partnerschaftliche Kooperation.

„Die Zusammenarbeit mit der Kreisbaugesellschaft im Mietwohnungsbau und im Quartiers-

management erweitert die Möglichkeiten bezahlbares Wohnen zu schaffen und unsere Wohnquartiere nachhaltig zu entwickeln und zu fördern. Wir freuen uns sehr über die Kooperation“, so die LBG-Vorstandsmitglieder Antje Durach und Josef Vogel.

Mit dem Erwerb von 16 Mietwohnungen in Plüderhausen durch die LBG von der Kreisbaugesellschaft wird die strategische Kooperation offiziell gestartet. Die Wohnungen verbleiben langfristig im LBG-Bestand. Für die Bewohner der Mietwohnungen ändert sich lediglich der Ansprechpartner. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit Genossenschaftsmitglieder zu werden. Der Verkaufserlös wird von der Kreisbaugesellschaft, im Rahmen des Wohnbauprogrammes des Rems-Murr-Kreises, in den Bau von neuen bezahlbaren Wohnungen investiert.

Auch im Quartiersmanagement werden bereits Synergieeffekte erkennbar und erfolgreich Gespräche geführt. Konkrete Projekte sind in Waiblingen und Fellbach geplant.

WOHNUNGSNOT IN STUTTGART

LBG UNTERSTÜTZT ROBERT-BOSCH-KRANKENHAUS

Das Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) in Stuttgart ist ein von der Robert Bosch Stiftung getragenes Krankenhaus an drei Standorten und bietet ein sehr breites und ebenso hochspezialisiertes Leistungsspektrum. Derzeit verfügt das Krankenhaus über mehr als 1.000 Betten, 17 Operationssäle und beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter. Forschungsinstitute zur Klinischen Pharmakologie und zur Krebsmedizin sind dem Krankenhaus angegliedert.

21.05.2021 – Aktuell entsteht am Standort Burgholz der Bosch Health Campus. Der Bosch Health Campus vereinbart patientenorientierte Spitzenmedizin mit innovativer Forschung und ist Ausbildungsort für Gesundheitsberufe. Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) ist eine der großen Wohnungsbaugenossenschaften in Baden-Württemberg. Von insgesamt 5.604 Wohnungen befinden sich allein in der Landeshauptstadt Stuttgart 2.249 Wohnungen.



Bildquelle: Dominik Obertreis für Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH

Aufgrund der hohen Mieten in Stuttgart wird es immer schwieriger für die Unternehmen dringend benötigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.

Das spürt auch das Robert-Bosch-Krankenhaus. „Deshalb suchen wir nach neuen Wegen und sprachen die LBG, die insbesondere das sichere, gute und bezahlbare Wohnen bietet, direkt für eine

mögliche Zusammenarbeit bei der Wohnungsverorgung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an“ so Kai Ladstätter, Abteilungsleiter für das Bau- und Immobilienmanagement beim Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart.

Neben der aktuellen Corona-Pandemie und des Klimawandels hat sich die Wohnungsnot zur aktuellen Frage entwickelt. Die Schaffung von Sozialwohnungen stellt dabei nur ein Teil des bezahlbaren Wohnens dar. Insbesondere die Mittelschicht, die keinen Anspruch auf Sozialwohnungen hat und aufgrund des Einkommens auch die hohen Mieten am Markt nicht bezahlen kann, bleibt außen vor. Die LBG bietet mit ihrer Geschäftspolitik insbesondere auch bezahlbare Wohnungen für die Mittelschicht. Dabei verzichtet die LBG bewusst auf einen Teil des Gewinns und somit auf einen Teil der Rendite.

Wohnungen sind Sozialgut und nicht nur Wirtschaftsgut.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart unterstützen können, letztendlich tragen wir damit auch ein wenig zur Erhaltung der gesundheitlichen Versorgung aller bei“ so die LBG-Vorstandsmitglieder Antje Durach und Josef Vogel.



Gäste der Einweihungsfeier der neuen KiTa

ERFOLGREICHE KITA-EINWEIHUNG IM MOLCHWEG, STUTTGART



Am 27.09.2021 fand im Molchweg in Stuttgart-Bergheim die KiTa-Einweihung und Fertigstellung des 1. Bauabschnitts statt.



Um 11:00 Uhr eröffnete Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der LBG, die Einweihung und begrüßte alle anwesenden Gäste. Staatssekretär Volker Schebesta, Isabel Fezer (Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Stuttgart) und Ulrike Zich (Bezirksvorsteherin Stuttgart-Weilimdorf) sprachen Grußworte und zeigten große Begeisterung. Anschließend erläuterte Antje Durach, technische Vorständin der LBG, die technische Ausführung und Konzeption der KiTa und des Neubaus. Conny Bains-Terschawetz (Leitung Standortentwicklung

Himpelchen und Pimpelchen gGmbH) berichtete über die Entstehungsgeschichte der Himpelchen und Pimpelchen gGmbH und die erfolgreiche Umsetzung an verschiedenen Standorten. Die KiTa im Molchweg ist bereits die 12. KiTa der Himpelchen und Pimpelchen gGmbH. Sie bedankte sich bei allen Beteiligten der LBG sowie bei ihren Mitarbeitern. Abschließend wurde der Mittagsimbiss eröffnet.

Insgesamt sind im 1. Bauabschnitt eine KiTa mit 40 Betreuungsplätzen, 29 Neubau-Mietwohnungen und 63 TG-Stellplätze entstanden – ein großartiges Projekt. Hierbei wurde ein sozialverträgliches Mieterkonzept erarbeitet und umgesetzt. Die LBG-Bestandsmieter haben eine Rückzugsmöglichkeit in eine Neubauwohnung zum monatlichen Nettomietpreis von nur 6,90 €/m² Wohnfläche. Weitere Wohnungen befinden sich momentan im Bau (2. Bauabschnitt).



v. l. n. r. Ralf Zanker (Ed. Züblin AG), Michael Stiegeler (Ed. Züblin AG), Christian Stierle (Project GmbH), Julius Mihm (Bürgermeister Stadt Schwäbisch Gmünd), Richard Arnold (Oberbürgermeister Stadt Schwäbisch Gmünd), Antje Durach (LBG), Josef Vogel (LBG), Walter Hahn (LBG), Hermann Staiber (Stiftung Haus Lindenhof), Frank Wehle (LBG)

SPATENSTICH – WOHNEN IN DEN »FEHRLE-GÄRTEN«, SCHWÄBISCH GMÜND

Wohnen für alle Generationen

Spatenstich am 04.10.2021 – Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) schafft im Quartier »Fehrle-Gärten«, auf dem ehemaligen Areal der Gärtnerei Fehrle in Schwäbisch Gmünd, insgesamt 147 Mietwohnungen (einschließlich einer Senioren-WG, sechs Appartements für Menschen mit Behinderung und 23 geförderten Wohnungen).

Auch eine KiTa, ein Ärztehaus sowie die Einrichtung eines Mobilen Dienstes (Stiftung Haus Lindenhof) sind direkt im Wohnquartier »Fehrle-Gärten« (Schwerzerallee/Goethestraße) vorgesehen.

Bei dem Angebot an Neubau-Mietwohnungen sind neben Geschosswohnungen von 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen, auch mehrgeschossige Wohnungen in Form von Reihenhäusern und Stadthäusern mit Maisonnetten geplant. Barrierearme Ausführung, Balkone und Terrassen, Aufzug und Tiefgarage sowie ansprechend gestaltete Außenanlagen sorgen für einen angenehmen und modernen Wohnkomfort. Im Quartier entsteht ein hochmodernes Ärztehaus mit drei Praxen. Auch Flächen für Bike- und Carsharing sind vorgesehen. Zudem errichtet die LBG ihre dritte Kindertagesstätte mit Außenspielfläche.

Die KiTa ist ein gelungenes Praxisbeispiel für eine erfolgreiche Kooperation von öffentlichem und genossenschaftlichem Engagement. Die Kindertagesstätte wird langfristig von der Stadt Schwäbisch Gmünd angemietet und soll auf eine ganztägige Betreuung ausgerichtet werden.

Im Quartier »Fehrle-Gärten« in Schwäbisch Gmünd werden alle acht Gebäude in KfW55-Effizienzhausstandard erstellt und in nachhaltiger Bauweise geplant, wie Holz-Hybrid-Bauweise sowie Massivbauweise mit Außenwänden aus monolithischem Ziegelmauerwerk mit integrierter Perlitedämmung.

Durch die werkseitige Vorfertigung von Bauteilen kann die Bauzeit und somit die Beeinträchtigung der Anwohner wie auch der Baustellenverkehr generell reduziert werden. Auf den Flachdächern sind PV-Anlagen für die Entwicklung eines Quartierstrommodells mit einem externen Kooperationspartner vorgesehen. Auch die Einrichtung einer LBG-Außenstelle ist geplant.



Spatenstich mit Oberbürgermeister Richard Arnold, Schwäbisch Gmünd



Unverbindliche Darstellung

Weitere Infos

zum Neubau-Projekt finden Sie unter:
www.fehrle-wohnen.de

Ansprechpartnerin Vermietung:

Laura Seyfarth

Mönchstraße 32, 70191 Stuttgart

Tel. 0711 / 25 00 4 – 15

E-Mail: Laura.Seyfarth@lbg.de



Unverbindliche Darstellung



Unverbindliche Darstellung



ERBBAURECHTE UND KLIMAPOLITIK

BEZAHLBARES WOHNEN

Im Rahmen der 51. Mitgliederversammlung der ARGE der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften fand am 22. September 2021 unterstützt vom VdW Rheinland Westfalen eine digitale Veranstaltung (Hybridform) zum Thema „Wohnungsgenossenschaften im Zeichen der Bundestagswahl“ im Studio 47 in Duisburg statt. Es ging um bezahlbares Wohnen im Einklang mit Erbbaurechten, Energieeffizienz und Klimapolitik. Josef Vogel, Vorsitzender der ARGE eröffnete die Veranstaltung. Weitere Teilnehmer waren Alexander Rychter, Verbandsdirektor, VdW Rheinland Westfalen, Ministerin Ina Scharrenbach, MHKBG NRW,

Staatssekretär BMI Volkmar Vogel, MdB und Prof. Dr. Kristian Giesen, Unternehmensberater. Bei der anschließenden wohnungspolitischen Podiumsdiskussion waren neben Josef Vogel (ARGE-Vorsitzender), Claudia Tausend, MdB, (SPD), Christian Kühn MdB, (Bündnis 90/ Die Grünen) und Manfred Todtenhausen, MdB (FDP) mit dabei. Die Moderation erfolgte durch Anja Backhaus.

Die komplette Aufzeichnung finden Sie unter: www.youtube.com/watch?v=8NebnCHqx6Q oder www.lbg.de

SPENDENAKTION „FLUTOPFER“

Mit einer Spende von 5.000 Euro unterstützen 14 Wohnungsbaugenossenschaften in Baden-Württemberg die vom Hochwasser betroffenen Regionen. Die Spende ging unmittelbar auf das Flutkatastrophen-Hilfskonto.

„Unsere Spende kann helfen, das Leid der Menschen vor Ort etwas zu mildern“, erläutert Bernd Weiler, Vorstand der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen. Sein Esslinger Kollege Christian Brokate und Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg, ergänzen: „Das unfassbare Ausmaß an Zerstörung, die vielen Toten und Verletzten machen traurig und sprachlos. Jetzt gilt es, die Menschen beim Wiederaufbau zu unterstützen“.

Die 14 in der Marketinginitiative zusammenwirkenden Wohnungsbaugenossenschaften verstehen diese finanzielle Unterstützung als Beitrag zum Motto „Gesellschaft braucht Genossenschaft“.



v. l. n. r.: Josef Vogel, Bernd Weiler und Christian Brokate

POLIZEIPRÄVENTION ÜBER „FALSCHER POLIZEIBEAMTE“

Die Polizei Baden-Württemberg informiert mit einem Kurzfilm über die Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“.

Betrüger geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und warnen unter anderem vor geplanten Einbrüchen. Den zumeist älteren Betroffenen wird angeboten, deren Bargeld und Wertsachen von vermeintlichen Kriminalbeamten an einen sicheren Ort bringen zu lassen. Durch das Aufbauen einer Drucksituation verunsichern sie ihre Opfer und manipulieren diese, bis sie breitwillig ihre Wertsachen aushändigen. Hierbei verlieren nicht wenige ihr gesamtes Ersparnis.

Die Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ verursacht seit Jahren enorme finanzielle Schäden. Laut der Polizei BW verzeichnete diese im Jahr 2019



allein in diesem Bereich 307 vollendete Straftaten, mit einer Schadenssumme von insgesamt fast 7,5 Millionen Euro.

Der Film „durchschaut“ des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg entstand sowohl in Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg als auch mit Unterstützung der Polizeihubschrauberstaffel BW und soll die Bevölkerung auf das Thema „Falsche Polizeibeamte“ aufmerksam machen.

Der Kurzfilm ist auf www.polizei-bw.de, auf dem YouTube-Kanal der Polizei Baden-Württemberg oder über unsere Internetseite www.lbg.de unter „Aktuelles“ abrufbar.

DIGITALE WEINVERKOSTUNG



Am 22.07.21 fand die erste digitale Weinverkostung zusammen mit den Mietern der LBG und der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH statt.

Mit insgesamt neun Personen war es eine gemütliche Runde im jeweils von Zuhause aus genussvoll arrangiertem Ambiente. Karl-Heinz Eckstein führte durch eine Wissensreise über sechs verschiedene Weine aus der Remstalkellerei.

Dabei erfuhren alle Teilnehmer interessante Fakten über den Weinbau und konnten die Qualität der Weine durch Riechen und Schmecken selbst beurteilen.

Insgesamt war es ein sehr interessanter und harmonischer Austausch, alle hatten ausgelassen Spaß und genossen die ausgewählten Weine der Remstalkellerei.



ERFOLGREICHE BALKON- KONZERTE IN ULM UND STUTTGART

Am 17.06.2021 sorgten „**The Müller Sisters**“ bei den Bewohnern des **Postdörfles in Ulm** für gute Unterhaltung in entspannter Atmosphäre. Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) sowie die Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG (GWO) in Kooperation mit dem Radiosender DONAU 3 FM veranstalteten ein stimmungsvolles Balkonkonzert mit den Sängerinnen „The Müller Sisters“ im Wohnquartier Postdörfle in Ulm.



Die Anwohner waren sehr begeistert und die Stimmung war hervorragend. Ringsum von sämtlichen Balkonen aus, sowie unter Einhaltung des Mindestabstandes im Hof, war ein ausgelassenes Zusammenkommen in toller Atmosphäre möglich. Das Publikum war sehr dankbar für diesen wunderschönen und unbeschwerten Abend und würdigte dies im Anschluss mit großem Applaus.

Das Video ist über unsere Internetseite www.lbg.de unter „Aktuelles“ abrufbar.



Das „**Duo Chocolate**“ bescherte den Bewohnern des **Molchwegs in Stuttgart-Bergheim** am 27.09.2021 einen musikalischen Abend. Von Songs wie „Bailando“ über „Despacito“ bis hin zu „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ für die Kinder, war für jeden etwas dabei. Große Freude bereitete das Lied „Macarena“, hier konnten alle mitsingen und hatten viel Spaß.

Die Bewohner waren begeistert und die Stimmung war hervorragend. Das Duo erhielt großen Applaus an diesem wunderschönen Abend.

NACHBARN HELFEN NACHBARN

Ein Dankeschön an die weltbesten Nachbarn

Als meine damals 6-jährige Tochter eines Tages einmal darüber nachdachte auf einen großen Ponyhof zu ziehen, kam sie zu dem Ergebnis, dass dies nur schwer gehen würde. Der Grund den sie hierfür nannte war, dass wir dann ja unsere Nachbarn mitnehmen müssten, denn diese sind die weltbesten Nachbarn, die es geben kann. „Ohne sie geht das nicht!“ Damit hat sie absolut recht!

In unserem Haus fühlen wir uns dank der Nachbarn super wohl. Frau Brennberger und die Familie Tucci sind wirklich sehr hilfsbereite und nette Menschen, auf die wir uns immer verlassen können. Benötigte Hilfe bleibt nie lange unentdeckt und dies wird von großem Vertrauen begleitet. Mal nach den Kindern sehen, sich um den Müll oder die Kehrwoche kümmern, bei Krankheit mit einkaufen, handwerklich unterstützen... ist für sie selbstverständlich.

Das größte Geschenk ist tatsächlich, dass wir wissen, es ist immer jemand da, auf den wir uns mit viel Vertrauen verlassen können. Auch die Kinder mögen sie alle sehr! Das ist nicht immer



selbstverständlich. Auch in schwereren Zeiten der Pandemie lag oft eine kleine Freude vor der Türe oder ein paar liebe Worte konnten am Fenster miteinander gewechselt werden.

„Wir möchten uns von Herzen bei Euch dafür bedanken, dass ihr so seid, wie ihr seid und uns immer unterstützt! Ohne euch wäre es nicht halb so schön. Und wenn nicht einmal ein Ponyhof mit Euch mithalten kann... sagt das alles!“

Eure Familie Touchi

Repair Café in Stuttgart



Mit Unterstützung der LBG und der Organisation durch Frau Pflug, haben sich am 09.10.21 mehrere Bewohner der Oberschlesischen Straße zum Reparieren ihrer Fahrräder getroffen. Die Fahrräder wurden bei noch warmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein winterfest gemacht. Ebenso war Zeit sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen etwas auszutauschen und kennen zu lernen.

Im Frühjahr wird eventuell ein weiterer Treff geplant und wir freuen uns, bekannte und neue Personen mit ihren Rädern begrüßen zu können.

NACHBARSCHAFTSCAFÉ IN KORNWESTHEIM WIEDERERÖFFNET



Nach langem Warten war es endlich soweit. Mit Abstand und Hygienekonzept konnte das gemeinsame Nachbarschaftscafé des BFZ Kornwestheim und der LBG am 15.07.2021 wiedereröffnet werden. Die 16 Teilnehmer genossen das Wiedersehen bei Kaffee, Kuchen und Brezeln. Sie tauschten sich persönlich aus und hatten einen tollen gemeinsamen Nachmittag. Auch freuen sich alle schon sehr auf die nächsten Treffen, die hoffentlich bald wieder regelmäßig stattfinden können.

Weitere Veranstaltungen werden entsprechend bekannt gegeben.

DIGITAL UND MULTIKULTURELL IM ALTER



08.10.2021 – Bundesregierung unterstützt Projekte des LBG-Kooperationspartners „Senioren für Andere e. V.“, Heilbronn.

Die LBG setzt sich gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner „Senioren für Andere e. V.“, Heilbronn für den Zusammenhalt der Nachbarschaften ein und fördert gemeinsames Engagement und Aktivität. In Zusammenarbeit mit ihrem Kooperationspartner, bietet sie Begegnungsstätten für Senioren und somit eine

Möglichkeit für Austausch sowie gegenseitiger Unterstützung. Auch die Bundesregierung befürwortet dieses Engagement unseres Kooperationspartners „Senioren für Andere e. V.“ und fördert Angebote und Aktionen. Älteren Menschen mehr Teilhabe und Mitgestaltung ermöglichen: das ist Ziel auch des aktuellen Projektes „Senioren-Internet-Helfer“.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundesregierung.de

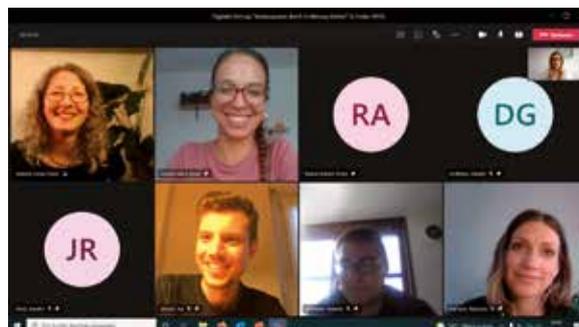


ERNÄHRUNGS-VORTRAG IM DIGITALEN MIETERTREFF

Dipl. Ernährungswissenschaftlerin Annette Freder hielt einen informativen digitalen Vortrag über: „Immunsystem durch Ernährung stärken“.

Sie erläuterte Basiswissen zum Thema Ernährung, vielfältige Rezeptideen und zeigte den Teilnehmern beispielsweise wie man das Gel aus einem Aloe Vera Blatt entnimmt und daraus einen leckeren Smoothie kreiert.

Alle Teilnehmer waren begeistert und konnten wichtige Tipps und Tricks für ihre Ernährung mitnehmen.



SMOOTHIE TIPPS

von Annette Freder

Fresh Magma (gelb-orange)

Banane	200 g
Orange	200 g
Apfel	120 g
Karotte	200 g
Vanilleschote ganz	4 cm
Cashew-Kerne	50 g
Wasser	400 ml
Crushed Ice	100 g



Hokkaidobowl im Winterfeeling

Birne	250 g
Apfel	150 g
Karotte	250 g
Hokkaido-Kürbis	100 g
Walnüsse	140 g gewässert (trocken 100 g)
Waldhonig	50 g
Wasser	250 g
Hagebutten (entkernt)	10 Stück (ca. 12 g)
Curcuma	3 g
Pfeffer	Prise
Zimt	¼ Teelöffel (flach)
Vanillemark (Pulver)	Messerspitze



Alle Zutaten in den Mixer geben und ca. 1 Minute kräftig mixen. Die Rezepte können natürlich nach Geschmack angepasst werden, indem man beispielweise eine Zutat einfach weglässt.

DAS KUNSTMUSEUM STUTTGART LAUNCHT NEUE WEBSITE

Die neue Website des Kunstmuseums Stuttgart ist online gegangen. Die Website ist nach dem erst kürzlich veröffentlichten Mediaguide der zweite große Meilenstein der digitalen Strategie des Kunstmuseums Stuttgart.

Mit der neuen Website wurden aktuelle Anforderungen der User sowohl an Webdesign und Usability als auch an die zunehmend mobile Webnutzung durch ein Responsive Design berücksichtigt. Eine klare Struktur vereinfacht die Navigation durch die Seiten. Bei der Konzeption wurde darauf geachtet, keine verzweigten Untermenüs und stattdessen vier Einstiegsseiten anzulegen, die sich an verschiedene Besucher mit verschiedenen Bedürfnissen und Interessen richten:

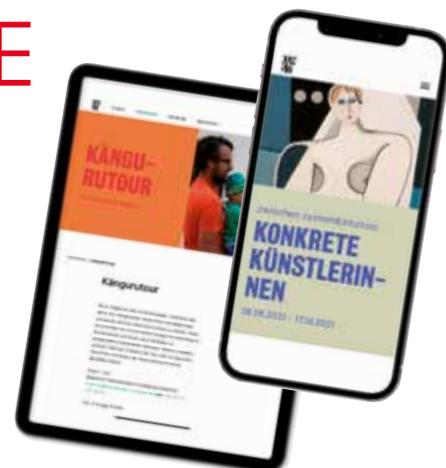
- Unter der Rubrik »KUNST« finden sich Informationen zu den aktuellen Ausstellungen, Vorschauen zu den kommenden Ausstellungen und das Ausstellungsarchiv. Zudem wird über diesen Bereich künftig die Sammlung Online erreichbar sein.
- »ERLEBEN« bietet eine Übersicht über die Angebote der Kunstvermittlung – Führungen, Workshops und Veranstaltungen. Eine Filterfunktion im Kalendermodul ermöglicht es, diese Angebote nach Zielgruppen, Themen und Formaten zu durchsuchen und sich in den eigenen Kalender einzuspeichern.

- Unter »MUSEUM« stellt sich das Museum vor: Es werden Einblicke in die Geschichte des Hauses gewährt, zudem Informationen zum Museum Haus Dix und dem Archiv Baumeister sowie zu Kunstpreisen und der Forschung gegeben. Ein wichtiger Bereich in diesem Menüpunkt ist zudem der Punkt Engagement mit verschiedenen Fördermöglichkeiten.

- **»BESUCHEN« dient der Vorbereitung auf den Museumsbesuch. Hier sind alle notwendigen Informationen für die Planung des Museumsbesuches zu finden.**

Die neue Website versteht sich als Dreh- und Angelpunkt für den Mediaguide und die bald publizierte Sammlung Online. Auf der Seite sind entsprechende Absprungpunkte, die direkt in die Sammlung Online oder zum Mediaguide führen.

Das neue Webdesign der Homepage knüpft an das bewährte Corporate Design der Print-Produkte an; es wurde ausgehend von dem bereits existierenden Logo und dem bekannten Branding des Museums entwickelt. Wichtig war bei der Entwicklung, dass es viel Raum für große Bilder lässt und einladend wirkt. Mit der Einführung einer neuen Schrift sind die Texte leserfreundlicher. Auffällig ist die neue Farbpalette: Es werden markante Farben eingesetzt, die neben den bekannten Signature-Tönen Rot und Grau künftig in allen digitalen Produkten und Anwendungen Verwendung finden – ein unkompliziertes und lebendiges digitales Corporate Design.



DEZEMBERMÄRCHEN



„Ich bin der Letzte!“, sagte der Dezember und betrachtete sich in der spiegelnden Oberfläche des großen Meeres. Er klatschte in die Hände, weckte seine Monatskollegen aus ihrem Schlaf und rief: „Aufwachen! Dezemberzeit ist Partyzeit! Jeder meiner Tage wird ein Fest sein.“ Die anderen Monate sahen sich verwundert an. Was war los mit dem Dezember, diesem besonnenen und weisen Kollegen? „Es ist die Zeit des Winterschlafs. Die Natur hat sich zur Ruhe begeben, die Tiere schlafen und die Tage sind kurz“, sagte der Juni.

„Kurz und dunkel“, bestätigte der März. „Und ...“ „Genau“, unterbrach ihn der Dezember. „Es ist dunkel bei den Menschen. Sie sind müde und gestresst. Höchste Zeit, die Lichter anzuzünden. Ich bin der Monat des Lichts und der festlichen Feste und der Lieblingsmonat der Kinder.“ „Falsch!“, warf der Februar ein. „Der Lichtmonat, der bin ich.“ „Mein Licht ist anders.“ Der Dezember lächelte. „Es ist ein kleines Licht, ein leises, feierliches. Ein geheimnisvolles. Und dieses warme Licht bringe ich nun zu den Menschen.“

Der Advent beginnt und mit ihm die Zeit der funkelnden Kerzen.“ Sprach's und zog los. Mit kundigen Schritten zog der Dezember von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, von Haus zu Haus, und überall lag plötzlich eine leise, feine, liebevolle und freudige Stimmung in der Luft. Wenn man ganz still war, konnte man es auch hören. Ein Singen, das durchs Land erklang: Dezember ist da, die schöne Zeit im Jahr mit hellem Licht und Kerzenschein, mit süßen Düften und Heimlichkeiten, mit Nikolausfreuden, Lichtfesten, Winteranfang und ersten Schneeflocken, dem Weihnachtsfest und seinen Feiertagen und mit dem letzten Tag im Jahr.

Und die Menschen? Die liebten den Dezember. Und der liebte die Menschen. Und ein kleines bisschen auch sich selbst. „Ich bin der Beste ... und der schönste“, murmelte er und schielte zu seinen Kollegen hinauf.

„Und der Letzte ...“, grünte der Januar, der sich schon die Hände rieb. Doch das überhörte der Dezember, und das war auch gut so.

© Elke Bräunling

RÄTSELSPASS



FINDE DIE UNTERSCHIEDE

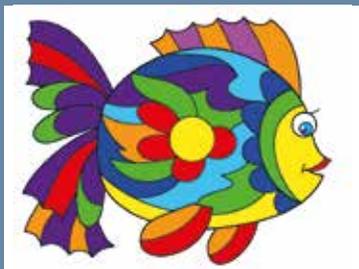
Im rechten Bild haben wir 10 Dinge verändert. Findest du sie?



Lösungen im nächsten
LBG-MitgliederMagazin!

LÖSUNGEN HEFT JUNI 2021

Malen nach Zahlen



Fehlersuche



Silbenrätsel

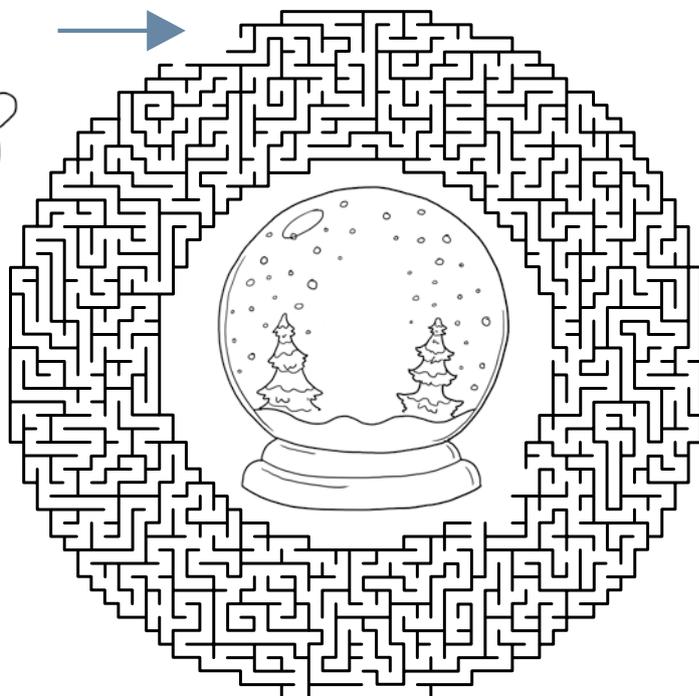
**SCHLÜSSEL, KRÜMEL,
BLUME, POLIZEI, TOMATE,
EISENBAHN, LÖWE, SONNE**

Rebus Rätsel

**ERDBEERE, FENSTER,
FREIZEIT, REGENBOGEN**

LABYRINTH

Zeige dem Schneemann seinen Weg zur Schneekugel.



Landes-Bau-Genossenschaft

Württemberg eG

Mönchstraße 32 · 70191 Stuttgart

Tel.: 0711 25004-0 · Fax: 0711 25004-26

www.lbg.de



...mehr als wohnen

**Landes-Bau-Genossenschaft
Württemberg eG**